

Der Hersteller

Eisenwerk Wittigsthal GmbH
Eisenwerkstraße 1
08349 Johannegeorgenstadt

erklärt hiermit für nachstehendes Erzeugnis

Warmwasserbereiter / Badeofen drucklos

dass dieses nicht in die Richtlinien (z.B. Druckgeräterichtlinie 97/23/EG, Maschinenrichtlinie 98/37/EG, ATEX Produktrichtlinie 94/9/EG) zur Konformitätsbewertung fällt. Oben genannter Artikel wird nicht bzw. nicht vollständig von harmonisierten EU-Normen abgedeckt. Eine Europäische technische Zulassung bzw. Europäische technische Bewertung wurde nicht ausgestellt, sodass für o.g. Produkt eine CE-Kennzeichnung oder Leistungserklärung entsprechend (EU-) Bauprodukte-Verordnung 305/2011 entfällt.

Kurzbeschreibung des Produkts:

Der Warmwasserbereiter bestehend aus Oberteil (Warmwasserbereiter-Oberofen WBO) und Unterteil (Warmwasserbereiter-Unterofen WBU) für feste Brennstoffe.

Wasserbehälter mit 2-fach emailliertem Stahlblechzylinder und innen liegendem Rauchrohr, eingebauter Opferanode zum zusätzlichen Korrosionsschutz und Mischbatterie mit Rückflussverhinderer, automatischem Durchflussbegrenzer und integrierter Belüftung, Brauseeinrichtung sowie Überdruckventil, ausgelegt als druckloser Behälter mit 100l Nenninhalt.

Funktion nach Überlaufprinzip, die Verbindung Fallrohr (Überlaufrohr) zu Mischbatterieauslauf ist immer offen. Der Anschluss an die Trinkwasserleitung erfolgt an der Mischbatterie. Beim Öffnen des Kaltwasserventils fließt das Kaltwasser vom Trinkwasseranschluss direkt aus der Mischbatterie aus.

Beim Öffnen des Warmwasserventils fließt Kaltwasser vom Trinkwasseranschluss über die Mischbatterie in den Wasserbehälter und über das Fallrohr wieder durch die Mischbatterie und wird dort der Kaltwassermenge beigemischt. Die Handbrause darf nur mit speziell für Wittigsthal - Warmwasserbereiter ausgelegte Brauseeinrichtung betrieben werden. Knicken oder Verdrehen des Brauseschlauchs sowie Verschließen der Brauseeinrichtung z.B. mittels Duschstoppeinrichtungen sind nicht zulässig und führen zu Überdruck und möglicher Zerstörung des Wasserbehälters. Bei sachgemäßem Anschluss sichert ein Überdruckventil in der Armatur den Wasserbehälter z.B. bei versehentlichem Verdrehen des Brauseschlauchs gegen Überdruck durch Öffnen des Wasserablaufes über die Armatur direkt in die Wanne ab.

Der WBO 100/6 ist als Aufsatz zur Warmwasserbereitung mittels Unterofen zur Befeuerung mit festen Brennstoffen, z.B. Typ WBU100/6, geeignet.



Eisenwerk

seit 1651

Wittigsthal GmbH

Systemlösungen für Haustechnik

Eisenwerk Wittigsthal GmbH · Eisenwerkstraße 1 · 08349 Johanngeorgenstadt

Bestandteile:

- Oberofen WBO 100/6
 - Emaillierter Wasserbehälter 100L drucklos
 - Mischbatterie
- Unterofen WBU 100/6

Beschreibung:

Jedem Erzeugnis ist eine ausführliche Bedienanleitung beigelegt, bzw. unter www.wittigsthal.de abrufbar.

Die Bedienanleitung enthält Hinweise zu:

- Technische Daten
- Beschreibung
- Transport
- Montage und Aufstellung
- Inbetriebnahme
- Normalbetrieb
- Entleerung
- Reinigung
- Besonderheiten
- Ersatz- und Verschleißteilverzeichnis
- Kundendienst
- Garantieerklärung
- Nachweisblatt des Installateurs zur fachgerechten Inbetriebnahme

Der Warmwasserbereiter/Badeofen Z100/ZW100/WBU100/6 fällt weder unter den Geltungsbereich der 1. BimSchV noch unter die Ökodesign-Richtlinie.

www.wittigsthal.de

Eisenwerkstraße 1
08349 Johanngeorgenstadt
Telefon: +49 (0) 3773 506-0
Fax: +49 (0) 3773 506-222
e-Mail: info@wittigsthal.de

Geschäftsführer:
Jochen Browa
Heike Browa-Förner (ppa.)

Registergericht:
Chemnitz HRB 9072
Ust.-IdNr.:
DE 153 552 453

Volksbank Chemnitz eG
BLZ: 870 962 14
Konto: 11 739 504
BIC: GENODEF1CH1
IBAN: DE34 8709 6214 0011 7395 04

Erzgebirgssparkasse
BLZ: 870 540 00
Konto: 3 960 833 554
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE06 8705 4000 3960 8335 54





**Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV)¹**

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Diese Verordnung gilt für die Errichtung, die Beschaffenheit und den Betrieb von Feuerungsanlagen, die keiner Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bedürfen.
- (2) Die §§ 4 bis 20 sowie die §§ 25 und 26 **gelten nicht für** ...
1. Feuerungsanlagen, die nach dem Stand der Technik ohne eine Einrichtung zur Ableitung der Abgase betrieben werden können, insbesondere Infrarotheizstrahler,
 2. Feuerungsanlagen, die dazu bestimmt sind,
 - a) Güter durch unmittelbare Berührung mit heißen Abgasen zu trocknen,
 - b) Speisen durch unmittelbare Berührung mit heißen Abgasen zu backen oder in ähnlicher Weise zuzubereiten,
 - c) Branntwein in Kleinbrennereien nach § 34 des Gesetzes über das Branntweinmonopol in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 612-7, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl I S. 2897 geändert worden ist mit einer jährlichen Betriebszeit von nicht mehr als 20 Tagen herzustellen oder
 - d) **Warmwasser in Badeöfen zu erzeugen,**
es sei denn, sie unterliegen dem Anwendungsbereich des § 11.

¹ Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 204 vom 21.7.1998, S. 37), die zuletzt durch die Richtlinie 2006/96/EG (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 81) geändert worden ist, sind beachtet worden.

**VERORDNUNG (EU) Nr. 814/2013 DER KOMMISSION vom 2. August 2013
zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im
Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von
Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern**

Artikel 1

Gegenstand und Geltungsbereich

- (1) In dieser Verordnung werden Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung im Hinblick auf das Inverkehrbringen und/oder die Inbetriebnahme von Warmwasserbereitern mit einer Wärmenennleistung ≤ 400 kW und von Warmwasserspeichern mit einem Speichervolumen $\leq 2\ 000$ l festgelegt, einschließlich Geräten in Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen gemäß Artikel 2 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 812/2013.
- (2) **Diese Verordnung gilt nicht für**
- a) Warmwasserbereiter, die speziell für den Einsatz von gasförmigen oder flüssigen Brennstoffen ausgelegt sind, die überwiegend aus Biomasse hergestellt werden;
 - b) **Warmwasserbereiter, die mit festen Brennstoffen betrieben werden;**



Eisenwerk

seit 1651

Wittigsthal GmbH
Systemlösungen für Haustechnik

Eisenwerk Wittigsthal GmbH · Eisenwerkstraße 1 · 08349 Johannegeorgenstadt

Angewendete Normen und technische Spezifikationen:

- DIN18 889 Speicher – Kohle – Wasserheizer drucklos (Begriffe, Bau, Güte, Leistung, Prüfung)
- DIN 51 031 Prüfnorm Physiologische Unbedenklichkeit
- DIN 51 032 Grenzwertnorm
- DIN EN 806 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
- Novellierte Trinkwasserverordnung
- Aktuelle Positivliste für metallene Werkstoffe des UBA
- DIN 4753 T3 Wassererwärmer für Trink- und Betriebswasser
- DIN 50927 kathodischer Innenschutz
- DIN 50976 feuerverzinken
- DIN 1623/1 Stahlblech

Das Erzeugnis wird sorgfältig nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Durch kontinuierliche Fertigungsprüfung sowie wiederkehrende TÜV-Prüfung sowie Zertifizierung ISO 9001 wird die Einhaltung der Normen, Spezifikationen und Konstruktion gesichert. Gesicherte Qualitätskontrollen gewährleisten eine gleich bleibend gute Qualität. Die Fertigungskontrollen werden mit nachvollziehbaren Kennzeichen dokumentiert. Die WBO / WBU sind recyclebar.

Versand:

Die Verpackung erfolgt in recycelbarem Material, einem stabilen Pappkarton.

Gesamtgewicht WBO 100/6:	ca. 18 kg
Abmaße Verpackung:	ca. BxHxT 375x375x1120mm
Mischbatterie drucklos:	ca. 1,8 kg
Abmaße Verpackung:	ca. BxHxT 200x140x270mm
Unterofengewicht WBU 100/6:	ca. 26kg
Abmaße Verpackung:	ca. BxHxT 405x427x385mm

Die Versendung erfolgt auf Flachpaletten.

Johannegeorgenstadt, 09.06.2022

Eisenwerk Wittigsthal GmbH
(die Herstellererklärung wurde maschinell erstellt)

www.wittigsthal.de

Eisenwerkstraße 1
08349 Johannegeorgenstadt
Telefon: +49 (0) 3773 506-0
Fax: +49 (0) 3773 506-222
e-Mail: info@wittigsthal.de

Geschäftsführer:
Jochen Browa
Heike Browa-Fomer (ppa.)

Registergericht:
Chemnitz HRB 9072
Ust.-IdNr.:
DE 153 552 453

Volksbank Chemnitz eG
BLZ: 870 962 14
Konto: 11 739 504
BIC: GENODEF1CH1
IBAN: DE34 8709 6214 0011 7395 04

Erzgebirgssparkasse
BLZ: 870 540 00
Konto: 3 960 833 554
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE06 8705 4000 3960 8335 54

